

Goethe, Johann Wolfgang: Landschaft (1812)

- 1 Das alles sieht so lustig aus,
- 2 So wohl gewaschen das Bauerhaus,
- 3 So morgentaulich Gras und Baum,
- 4 So herrlich blau der Berge Saum!
- 5 Seht nur das Wölkchen, wie es spielt
- 6 Und sich im reinen Äther kühlt!
- 7 Fände sich ein Niederländer hier,
- 8 Er nähme wahrlich gleich Quartier,
- 9 Und was er sieht und was er malt,
- 10 Wird hundert Jahre nachgezahlt.

- 11 Wie kommt dir denn das alles vor?
- 12 Es glänzt als wie durch Silberflor,
- 13 Durchscheinend ist's, es steht ein Licht
- 14 Dahinter, lieblichstes Gesicht.
- 15 Durch solcher holden Lampe Schein
- 16 Wird alles klar und überrein,
- 17 Was sonst ein garstig Ungefähr,
- 18 Tagtäglich, ein Gemeines wär.
- 19 Fehlt's dir an Geist und Kunstgebühr,
- 20 Die Liebe weiß schon Rat dafür.

(Textopus: Landschaft. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55349>)